

# Jugend forscht : Ahnentafel

Autor(en): **P.Z.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - **(1970)**

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-987609>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

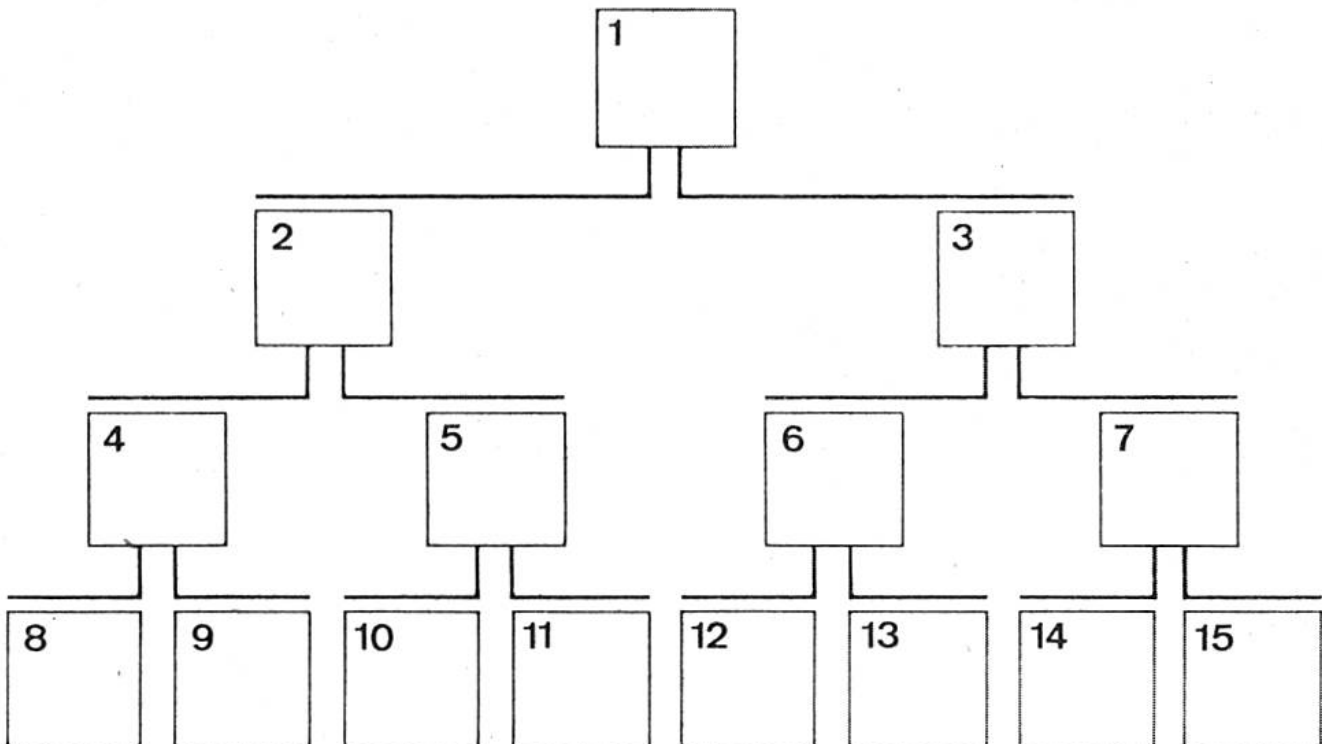
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Jugend forscht

## Ahnentafel

Es ist lohnend, über seine Vorfahren nachzudenken, und interessant, aber nicht immer leicht, Angaben über einzelne Personen zu sammeln. Eine gute Übersicht gewinnt man aus einer Ahnentafel. Sie enthält die Namen der direkten männlichen und weiblichen Vorfahren, also die Namen deiner Eltern, deiner Grosseltern väterlicher- und mütterlicherseits, deiner Urgrosseltern väterlicher- und mütterlicherseits usw.

Eine Ahnentafel, welche sich – wie in unserem Beispiel – auf vier Generationen erstreckt, umfasst 15 Felder. Die Zahlen haben folgende Bedeutung: 1 = du, 2 = Vater, 3 = Mutter, 4 = Grossvater väterlicherseits, 5 = Grossmutter väterlicherseits, 6 = Grossvater mütterlicherseits, 7 = Grossmutter mütterlicherseits, 8 = Urgrossvater väterlicherseits usw. Die geraden



Nummern bezeichnen also immer männliche, die ungeraden (eventuell mit Ausnahme von Nr. 1) weibliche Personen. Wenn du das Schema auf ein Blatt im Format A4 quer oder gar auf ein Blatt A3 überträgst, werden die Felder so gross, dass du darin verschiedene Angaben notieren kannst: Name, Vorname, Geburts- und Todesdatum, Heimatort, Beruf. Woher aber beziehst du dieses Wissen? Auskünfte der Eltern und Rückfragen bei Verwandten werden schon zu wertvollen Ergebnissen führen. Es wird aber auch nützlich sein, in «Vergissmeinnichts», Tagebüchern und Photoalben zu blättern. Fehlende Daten können – in der Schweiz – auch beim Zivilstandsamt des Heimatortes der gesuchten Person erfragt werden.

Aus deiner Ahnentafel kannst du vieles herauslesen: Du siehst, welche Vornamen in deiner Familie gebraucht wurden; vielleicht gab es schon früher Personen in deiner Familie, welche gleich geheissen haben wie du. Oder du kannst vergleichen, welche Berufe deine Ahnen ausgeübt haben. Haben vielleicht der Urgrossvater, der Grossvater und der Vater denselben Beruf gewählt?

Sicher hat es dir Spass gemacht, deinen Ahnen nachzuspüren. Gehe nun noch einen Schritt weiter und lege eine Familienchronik an! Für jede Person, die auf der Ahnentafel aufgeführt ist, nimmst du ein besonderes Blatt vom Format A4. Als Titel trägt es den Namen und den Vornamen sowie die Lebensdaten der Person. Nun notiere auf diesem Blatt alles, was du weiter herausbringst: Amt, Wohnorte, Lieblingsbeschäftigung, Anzahl und Namen der Kinder oder Geschwister. Füge auch Photos bei! Vielleicht steht auch das Haus noch, in dem die Person aufgewachsen ist oder später gewohnt hat. Zeichne oder photographiere das Gebäude und füge das Bild ebenfalls deiner Chronik bei!

So entsteht mit der Zeit eine umfangreiche Dokumentation, welche in Wort und Bild vom Herkommen deiner Familie berichtet.

P.Z.